



Spielbericht – 27.05.2017

Prädikat "wertvoll" !!!

So mal kurz die Badehose zur Seite legen, wieder den Hut des Schreiberlings aufgesetzt und los geht's. Herzlich willkommen zu des Trainers Beitrag zum Sportpanorama. Öhhhh, ja eigentlich gar nicht verkehrt, was wir heute zu sehen bekamen, könnte Barcelona teilweise nicht besser spielen. Auch die Fraktion "Kunstturnen" war heute mit von der Partie, davon aber später mehr. Noch kurz das abligate Statement zum Morgenkaffee; nein, heute hat es wieder nicht zum Frühkaffee gereicht, meine Stimmung ulkigerweise trotzdem hervorragend - ich war aber sehr gespannt was da heute auf uns zukommen sollte.

Tja, einer wollte sich heute vom Turnier drücken und hat sich diese Woche so spasseshalber den Finger gebrochen, was unser Kader etwas schmal aussehen lassen sollte. Nein, ist natürlich Quatsch, Jaemye dir ganz **gute Besserung und flotte Genesung** - danke dass du auch im Gips das Team vom Seitenrand unterstütz hast !!

Spiel 1 - Allmendingen a

Im ersten Spiel sollten wir es gleich zu Beginn mit einem harten Brocken zu tun bekommen. Die Nervosität und auch etwas die Angst vor dieser A-Mannschaft hat in den ersten Minuten regiert. "Oh Schreck", mussten die Kinder verwundert feststellen, die spielen ja Fussball wie wir, haben auch nur zwei Hände und Füße. Wie länger die Partie dauerte, wie frecher spielte der FCL Express auf. Vieles gelang nun wieder, viele tolle 1:1 Situationen und sehr schöner Spielaufbau über die Seiten. Wir konnten mehrmals vorlegen, hatten die Partie ziemlich unter Kontrolle. Das war wirklich mal eine richtige Bewährungsprobe für das Team. Es wurde wieder als Team gespielt und als Team gekämpft, ein jeder ging ab wie Nachbars Lumpi !!! Wirklich eine grandiose Vorstellung und wir konnten absolut mithalten und sogar Teile des Spiels gestalten. Die fast 30° Celsius setzte unserem Team dann aber zum Schluss arg zu, mit nur einem Auswechslungsspieler war an ausruhen nicht zu denken. Die Kräfte reichten für gute 15 Minuten, dann mussten wir etwas die Senkel strecken. In der Schlussphase erzielte Allmendingen noch drei Treffer was schlussendlich zum Schlussresultat von 5:7 führte. Was wir aber mitnehmen können sind die wieder tollen Passkombinationen, der geordnete Spielaufbau über mehrere Stationen - nix Ball hervordreschen und dann hinterherspringen - und eine Augenweide war der Abschluss, der letzte Pass wurde wieder gespielt, was den Raum für den vor dem Tor positionierten Stürmerpartner öffnete und dieser nur noch einschieben musste.

Hey Team, das war wirklich guter Fussball, ich bin stolz auf euch - für mich seid ihr die wahren Sieger !!!

PS: Da wieder mal ein Schiri fehlte, durfte ich zusätzlich noch den Part des Schiedsrichters übernehmen. Und, zwei mal hätte man auch auf Handspiel im Strafraum plädieren können, was das Resultat etwas anders gestaltet hätte. Wir wollen Partien aber sicherlich nicht so gewinnen, darum wurde flott weitergespielt...

So ab zu Spiel Nummer 2: Wattenwil a

Auch hier war eine gewisse Nervosität zu spüren, wir benötigten wieder ein, zwei Minuten bis jemand den Turbo-Buzzer drückte. Dann gab's kein Halten mehr. Verwundert rieben wir uns am Seitenrand die Augen, zum Glück waren wir zwei Trainer, einer alleine könnte kaum glauben was man da zu sehen bekam. Die Fussball Lehrstunde ging gleich weiter, tolle und abwechslungsreiche Kombinationen und der Lohn für die Plagerei folgte auf dem Fusse; 1:0 - 2:0 - 3:0 und so weiter und so fort. Mit einem komfortablen Vorsprung im Rücken liessen wir es nun fortan etwas geruhsamer angehen, Kräfte sparen für den letzten Match war angesagt. Bewusst liessen wir die Kinder wieder auf ihnen eher ungewohnten Positionen spielen, was für maximalen Lerneffekt führte. Man musste sogar noch etwas den Kopf gebrauchen; "wo mues ig äch us nöie Stürmer stah"? "uff die Verteidiger hei de scho äs herts läbe..."

Nun, die drei Gegentreffer nahmen wir mit Humor, im Wissen, dass wir drei mal mehr Treffer erzielt haben. Schlussresultat Lerchenfeld 9 - Wattenwil 3.

Spiel 3: Oberdiessbach a

Heute gab's in den vorangehenden Partien schon einiges auf die Mütze. Es wurde zünftig ausgeteilt und nun sollte auch der Hinterste und Letzte begriffen haben warum Fussballer so komische Plastikscheren unter die Stulpen zwängen. Ach ja Fussball wurde auch noch gespielt. Der Lerchu-Express mutierte kurzerhand zum TGV. Oberdiessbach hatte nicht den Hauch einer Chance gegen kämpferisch aufspielende Lerchenfeldner. Auch hier wieder super schöne Spielzüge und tolle Tore. Apropos Tore; wir haben in unseren Reihen eine neue Stürmerikone entdecken können, unsere Virginia !!! Trotz ihrem Veto "nei Trainer ig wot ganz u gar nid i Sturm" wurde sie kurzerhand in den Sturm berufen. Und, sie hat Blut geleckt - sage und schreibe 4 Tore waren der Lohn - dicht gefolgt von einem noch nie dagewesenem kunstturnerischen Torjubiläum !!!

Was haben wir ausserdem noch gelernt? Ein nasses Trikot lässt sich ohne Schuhlöffel kaum mehr ausziehen und Doppelknoten in den Schuhen sind praktisch, nicht so praktisch sind Doppelknoten in den engen Torhüterhosen - dieses Malheur konnte aber nach fast 5 Minuten auch behoben werden...

Fazit: die Abkühlung nach dem Turnier habt ihr euch verdient - gut gemacht und weiter so.